

St. Wendel bittet wieder die Elite zu Tisch

Die weltbesten Tischfußball-Spieler kickern von Donnerstag bis Sonntag im St. Wendeler Sportzentrum - und das an bis zu 100 Tischen gleichzeitig. Aufgrund der großen Nachfrage mussten mehr Tische als je zuvor aufgebaut werden.

VON FRANK FABER

ST. WENDEL Vier Tage volle Action am Kickertisch: Im St. Wendeler Sportzentrum trifft sich von diesem Donnerstag bis zum kommenden Sonntag, 4. September, die internationale Tischfußball-Elite zu den Leonhart World-Series und dem Nationscup 2022. Seit 2016 richtet der TFC St. Wendel die Veranstaltung in der Kreisstadt aus, sie ist zum größten Kicker-Turnier in Europa mit der höchsten Wertung in der Welttrangliste geworden. Und bei der sechsten Auflage wird es einen neuen Teilnehmer-Rekord geben. „Mehr als 630 Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen sind angemeldet“, freut sich der TFC-Vorsitzende Eduard

„Mehr als 630 Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen sind angemeldet.“

Eduard Schlaup
Vorsitzender des TFC St. Wendel

Schlaup. Der Eintritt ins Sportzentrum ist frei.

Wegen der gestiegenen Teilnehmerzahl müssen auch deutlich mehr Kickertische als in den Vorjahren in der Halle aufgestellt werden. „Wir werden die Anzahl von 90 auf 100 Tische erhöhen“, sagt Schlaup. Es soll perfekt passen, so der Vereinschef, denn alles, was in der internationalen Tischfußball-Szene Rang und Namen hat, will in St. Wendel auf Torejagd gehen. Insgesamt werden an den vier Tagen die Sieger in 24 verschiedenen Kategorien ermittelt.

Mit dabei ist auch Ruben Heinrich aus Hannover, der kürzlich im französischen Nantes seinen Weltmeistertitel im Herren-Einzel bejubelt hat. Ebenso wird Sebastian Meckes mitspielen. Der für St. Wendel spielende Franzose hat 2021 im Einzel den dritten Platz bei dem Turnier in St. Wendel belegt. „Auch alle deut-



Hochbetrieb: Zu den Spielen der Tischfußball-World-Series werden ab Donnerstag mehr als 630 Spieler in St. Wendel erwartet.

FOTO: FRANK FABER

schen Nationalspieler sind da“, sagt der St. Wendeler Giuseppe Messina, Trainer der deutschen Senioren-Nationalmannschaft.

Sein Blick gilt allerdings auch den Spielen der Junioren, bei denen mit seinem Sohnmann Elias Messina sowie Erik und Adrian Brustein gleich drei Akteure des TFC St. Wendel im Trikot des Nationalteams angreifen wollen. „Die deutschen Junioren sind in der Regel vorne dabei“, sagt Giuseppe Messina. Gefragt seien dabei auch eine gute Physis, eine mentale Stärke und der richtige Umgang mit Drucksituationen. „Denn bei den Finalspielen am Ende des Tages gilt es, abzuliefern“,

sagt Messina. Und bis dahin könne ein Spieler bereits mehr als 35 Sätze hinter sich haben. „Tischfußball ist hochpräziser Spitzensport“, sagt der Trainer.

Auch bei seinen eigentlichen Schützlingen, den Senioren, werden einige saarländische Top-Akteure am Griff kurbeln, um das Bällchen im Kasten zu versenken. In der Doppelkonkurrenz sind die Ottweiler Claus Cornelius/Ulf Gabriel sowie Josef Cornelius/Wolfgang Lawall immer für eine vordere Platzierung gut. „Diese Ambitionen haben sie auch diesmal“, sagt Messina. Gastgeber St. Wendel schickt die Kicker-Oldies Heinrich Nagel, Christoph

Seebald und Hans-Jürgen Wiesen an den Tisch.

Beim Nationscup sind bei den Herren 15 Teams am Start, bei der weiblichen Konkurrenz neun. Der Wettbewerb der Senioren wurde dagegen mangels Meldungen gestrichen. Von Donnerstag bis Sonntag wird in der St. Wendeler Sporthalle jeweils ab 9.30 Uhr gespielt. „Die Endspiele sind jeden Abend ab 20 Uhr geplant“, erläutert Schlaup, der davon ausgeht, dass ein Turniertag mehr als zwölf Stunden andauert. „Wir kennen das ja schon und werden die Veranstaltung wieder über die Bühne bringen“, ist der TFC-Vorsitzend guter Dinge.

INFO

Die Entscheidungen an den einzelnen Tagen:

Donnerstag: Mixed-Doppel, Classic-Doppel Frauen und Classic-Doppel Senioren (beim Classic ist u.a. Kurbeln verboten).
Freitag: Einzel: Offene Klasse, Frauen, Senioren Ü 50 und Ü 63.
Samstag: Offene Doppel, Frauen-Doppel, Doppel Ü 50, Junioren U13, U16 und U19 (jeweils Einzel und Doppel).
Sonntag: Nationscup, Teamcup, Junioren-Doppel Classic.

Oberthaler Kegler starten in die Bundesliga-Saison

OBERTHAL (sem) Die Bundesliga-Kegler der KF Oberthal starten am kommenden Samstag um 13 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei Union Gelsenkirchen in die Saison 2022/23. Oberthal geht als Vizemeister in die neue Spielzeit, Auftaktgegner Gelsenkirchen gilt als Abstiegskandidat. Eine Woche später steht die Heimspiel-Premiere an. Gegner sind dann die SK Eifelland Gilzem. Wichtigste Änderung für die neue Saison: Nachdem die Kegler-Bundesliga in der vergangenen Saison auf eine Meister- und Abstiegsrunde verzichtet hatte, wird es diese in der neuen Saison wieder geben.

Die Oberthaler Bundesliga-Frauen bestreiten ihr erstes Saisonspiel am 17. September zu Hause gegen den deutschen Meister RSV Samo Remscheid. Oberthal beendet die Spielzeit 2021/22 auf Rang drei.

Ein „dreckiger Sieg“ für Marpingen

Fußball-Verbandsligist Marpingen-Urexweiler quält sich zu einem 2:1-Sieg über Schlusslicht Hangard. Freisen verspielt eine 5:1-Führung in Furpach, Theley gewinnt 2:1 bei Thalexweiler-Aschbach.

MARPINGEN (frf) Faruk Kremic, der Trainer des Fußball-Verbandsligisten SG Marpingen-Urexweiler, gestand nach dem Schlusspfiff: „Es war ein dreckiger Sieg. Solche Spiele muss man aber einfach auch gewinnen.“ Mit 2:1 (1:1) hatte der Tabellenzweite zu Hause das noch punktlose Schlusslicht SVGG Hangard besiegt. Für die SG lief eigentlich alles nach Plan: Abwehrspieler Kevin Krämer verlängerte einen Freistoß von Jannis Maas nach 18 Minuten zur 1:0-Führung. „Aber danach haben wir den Faden verloren“, sagte Kremic. Plötzlich war Hangard das spielbestimmende Team und erzielte kurz vor der Pause durch Luca Lauria den 1:1-Ausgleich (40. Minute).

„Die zweite Hälfte haben wir dann wieder gut begonnen“, fand Kremic. Einen Diagonalball von Maas nahm

Torjäger Björn Recktenwald runter, setzte daraufhin zum Dribbling an und schoss den Ball zum 2:1-Siegtreffer in den Gästekasten (58.). „Wir hatten noch Chancen, um das dritte Tor zu machen, aber insgesamt war keine Ruhe in unserem Spiel. Hangard hat uns richtig gefordert“, sagte Kremic nach dem vierten Saisonsieg in Serie. Dadurch belegt die SG mit zwölf Zählern punktgleich mit Spitzenreiter SV Merxweiler Rang zwei. Am Freitag, 19 Uhr, steht die Partie beim Liga-Zwölftens SV Rohrbach an.

„Das war so kurios, ich kann es kaum beschreiben“, erklärte Freisens völlig mitgenommenem Trainer Christian Schübelin nach einem verückten 5:5 seines Teams beim SV Furpach. Bereits nach acht Minuten führte Freisen durch Tore von David Basile und Patrick Clos mit 2:0.

„Danach haben wir bis zur Halbzeit unser Spiel eingestellt“, bemängelte Schübelin. Furpach verkürzte in dieser Phase durch Nicholas Weitmann auf 1:2 (27.). Nach dem Seitenwechsel hatten Freisen dann für eine Viertelstunde wieder alles im Griff. Basile (48.), Clos (54.) und Felix Klein (61.) erhöhten auf 5:1.

Was dann folgte, ärgerte Schübelin aber maßlos: „Wir haben gar nicht mehr verteidigt, haben nur noch Zweikämpfe, wenn sie Spaß machen.“ Zudem sei jeder zweite Ball beim Gegner gelandet. Nach dem 2:5 durch Dennis Schwender (69.) klapperte die ohnehin seit Saisonbeginn schon instabile FCF-Abwehr völlig zusammen. Erneut Schwender (78.), Benedikt Baltes (82.) und Jens Hartz in der Nachspielzeit trafen noch zum 5:5-Ausgleich für den Neuling und

Tabellenfünften. Immerhin blieb Freisen weiterhin ungeschlagen und belegt mit sechs Punkten den siebten Rang. Am Freitag, 19 Uhr, steigt das Heimderby gegen den VfB Theley.

Der hat mit dem 2:1-Erfolg (1:1) bei der SG Thalexweiler-Aschbach seinen ersten Auswärtsdreier in dieser Saison eingefahren. „Es war ein umkämpftes Spiel. Vielleicht ist der Sieg etwas glücklich, aber dennoch verdient“, meinte VfB-Sportvorstand Stefan Groß. Angreifer Lars Weber brachte Theley in der elften Minute mit 1:0 in Führung, die Ramadan Dangallaj noch vor dem Seitenwechsel ausglich (42.). Innenverteidiger Tobias Wolter köpfte in der 79. Minute einen Eckball von Fundu Kamu zum 2:1-Siegtreffer ins Netz. Danach flog Mario Schmidt noch für zehn Minuten vom Feld (81.).

Torwart-Problem vor dem Pokal-Kracher

Oberkirchen-Grügelborn erwartet die SG Marpingen-Urexweiler. Gemeindeduell in Überroth.

GRÜGELBORN (sem) Gelingt Fußball-Landesligist SG Oberkirchen-Grügelborn eine Überraschung im Pokal? Das Team empfängt an diesem Mittwoch um 19 Uhr in Grügelborn die SG Marpingen-Urexweiler. „Wir wollen den Favoriten ein wenig ärgern. Im Pokal ist ja alles möglich“, ist Spieltrainer Lukas Biehl voller Vorfreude auf das Duell gegen die klassenhöhere Spielgemeinschaft, die ungeschlagen Tabellenweiter ist. „Allerdings haben wir leider ein paar Ausfälle für diese Partie zu beklagen“, ergänzt der Übungsleiter.

Besonders schwer gestaltet sich

die Suche nach einem Torhüter: Stamm-Schlussmann Leon Keller ist privat verhindert, Vertreter Jan Bergmann im Urlaub. Also soll mit Lorenz Schmidt der dritte Torwart ran, doch der ist mit einer Ellbogen-Verletzung angeschlagen. „Es wird sich wohl erst kurzfristig entscheiden, ob es bei ihm geht“, berichtet Biehl.

Bis Sonntag war Oberkirchen-Grügelborn in der Liga ungeschlagen – doch dann gab es eine knappe 0:1-Niederlage bei Aufsteiger SG Scheuern-Steinbach/Dörsdorf. Nun steht die SG mit sieben Punkten auf Rang sechs der Tabelle. „Ein gelun-

gener, aber kein optimaler Start“, findet Biehl. „Von den Spielen gegen Scheuern und Alweiler hätte ich gerne eines gewonnen.“ Im Heimspiel gegen den SC Alweiler, den zweiten Neuling der Liga, hatte es für Oberkirchen-Grügelborn am 20. August ein 1:1 gegeben. Sehr zufrieden ist Biehl übrigens mit den drei Neuzugängen Alexander Kaschta (SG Nohfelden-Wolfersweiler), Luka Kulpmann (SG Hoof-Osterbrücken) und Aaron Huwer (Rückkehr nach berufsbedingter Pause).

Ebenfalls an diesem Mittwoch um 19 Uhr kommt es zum Pokal-Duell

zweier Teams aus der Gemeinde Tholey: Der SV Überroth (Landesliga) empfängt Verbandsligist VfB Theley. Am 23. Juli gab es diese Partie schon einmal – und zwar beim Gemeindepokal in Scheuern. Damals trennten sich die beiden Teams 1:1.

Zu Hause gegen einen Verbandsligisten spielen zeitgleich auch die SG Neunkirchen-Selbach und die SG Bostalsee. Neunkirchen-Selbach empfängt die SG Saubach, Bostalsee die FSG Schiffweiler-Landsweiler. Bezirksligist SV Bliessen hat mit dem SV Merxweiler ebenfalls einen Verbandsligisten zu Gast.

AMATEURFUSSBALL

SAARLANDPOKAL

3. Runde Nordsaar:

Am Mittwoch, 31.08.2022, spielen:
Hirzweiler-Welschb./St. - Lebach/Landsw. 19:00
SV Götterborn - VfL Primstal 19:00
SV Bliessen - SV Merxweiler 19:00
SV Holz/Wahlschied - FV Eppelborn 19:00
FC Kutzhof - FC Freisen 19:00
SG Bostalsee - FSG Schiffweiler-Landsw. 19:00
Obersalbach - Thalexweiler-Aschbach 19:00
SV Habach - SV Hasborn 19:00
Neunkirchen/Nahe-Selbach - Saubach 19:00
Oberkirchen/Grügelb. - Marpingen-Urex. 19:00
Überroth - VfB Theley 19:00
St. Wendel - Scheuern-Steinbach/Dörsd. 19:00
SV Baltesweiler - SC Alweiler 19:00

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm
Mirko Reuther

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung seit 1923
Agesa Rehatechnik
0 68 98/9 33 98-0

Dörr GmbH
• Transporte
• Container-Dienst
• Baggerbetrieb
Industriegebiet am Bahnhof
66346 Püttlingen
Tel. 068 98/642 14
info@baustoffe-doerr.de
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

KUNDENDIENST:
HAUSGERÄTE | TV | SAT
06831-94340

euronics hoen
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-714 83 | Fax 06821-714 14
www.wohndecor-jung.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSGESCHÄFTS GMBH
Tel.: 06897/600 999-0
HEIZÖL
online bestellen
www.heizoel-meiser.de

Fenster und Rollläden
Schiestel GmbH
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparatureildienst

Badmöbel - Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

T&K
Maurer- u. Betonarbeiten
Verbindungsarbeiten
Im Weyerbachtal 22c
66115 Saarbrücken
Büro: 0681/71007 + 73989
Fax: 0681/74765
seit über 30 Jahren
Hoch-, Tiefbau, Dachdeckerarbeiten
Notdienst 0170-91 55 99 4

Schränke aller Art maßgefertigt
Schreinerei + Ladenbau
Theisen
068 31-46 00 27, theisen-shopdesign.de